



Freiwillige Leistungs-Prüfung

Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP)

**für Schülerinnen und Schüler der
Kreis Musikschule Schleswig-Flensburg**

zur persönlichen Einstufung

Zur persönlichen Einschätzung des eigenen Leistungsstandes bietet die Kreis Musikschule für alle Schülerinnen und Schüler die "Freiwillige Leistungsprüfung" an.

Die **FLP** bietet die Möglichkeit zusätzlich zu den bekannten Wettbewerben, Musizierstunden und Konzerten in drei Stufen (Unter-, Mittel-, Oberstufe) musikalische Grundkenntnisse darzubieten.

Jede(r) Teilnehmer*in erhält durch die Lehrkräfte unserer Kreis Musikschule eine qualifizierte Rückmeldung zur individuellen musikalischen Entwicklung.

Die Teilnahme an der **FLP** ist altersunabhängig: Jede(r) kann teilnehmen!

Die **FLP** wird einmal jährlich angeboten.

Die **FLP** läuft in der Regel im Saal der KMS Schleswig.

Anmeldungen mit jeweils aktuellem Formular
schriftlich bei der Lehrkraft

Weitere Termine und Spielorte werden auf der Homepage
bekannt gegeben: www.kms-schleswig-flensburg.de

Allgemeine Voraussetzungen

Die FLP gliedert sich grundsätzlich in zwei unterschiedliche Aufgabenfelder:

- 1.) musikalische Grundkenntnisse und Fertigkeiten wie z.B. Tonleiter, Dreiklänge, Takt, Tempo, Rhythmus.
- 2.) Instrumental-/Vokal Vortrag von mindestens zwei Werken, Stücken aus unterschiedlichen selbst gewählten Epochen oder Stilarten.

Die Präsentation beträgt insgesamt in der

Unterstufe 5 - 10 Minuten

Mittelstufe 10-15 Minuten

Oberstufe 15- 20 Minuten

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus der jeweiligen Fachbereichsleitung mit einer Fachlehrkraft und einer Lehrkraft aus einem anderen Fachbereich.

Einstufung

Die Leistungen werden in drei Kategorien bewertet:

1. Hervorragende Leistung (23 -25 Punkte)
2. Sehr gute Leistung (20-22 Punkte)
3. Gute Leistung (17-19 Punkte)

Das Vorspiel zur FLP kann mit Zuhörern (Freunde, Eltern etc.) erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen unsere Lehrkräfte gern zur Verfügung.

Fachbereiche

1. Gesang	Seite 5
2. Holzbläser	Seite 6
3. Blechbläser	Seite 7
4. Streichinstrumente	Seite 8
5. Zupfinstrumente:	
Gitarre	Seite 9
E-Gitarre	Seite 10
6. Tastensinstrumente	Seite 11
7. Schlagwerk:	
Drums / Schlagzeug	Seite 12
Mallets	Seite 14
8. Jugend musiziert	Seite 15

Wir wünschen allen Teilnehmer*innen viel Freude bei der Vorbereitung und einen tollen Erfolg für das Vorspiel der Ergebnisse!

Anforderungen Gesang

mindestens 2 Lieder unterschiedlicher Art (Stil, Charakter)

Unterstufe

- allgemeine Notenkenntnisse - Stammtöne - Oktavbereiche
- Dur - Moll unterscheiden
- Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel

Mittelstufe

- Intervalle bis Quinte erkennen und singen, Vorzeichen
- Dur - Moll – Septakkorde erkennen
- Notenwerte, komplexere Rhythmen

Oberstufe

- Intervalle bis Oktave, kleine Melodien Blattsingen
- sicheres Rhythmusgefühl, Synkopen
- ein unbegleitetes Lied

Theoretisches Hilfsmittel online: www.musicca.com

Anforderungen Holzbläser

Unterstufe

Tonumfang: Querflöte: e' bis g''
Blockflöte: C-Dur Band 1
Blockflöte (z. B. Spiel und Spaß mit der Blockflöte o.ä.)
Klarinette: e bis b'
Saxophon: d' bis a''
leichten Rhythmus von Blatt klatschen

Mittelstufe

- Tonumfang: Querflöte: c' bis c'''
 - Blockflöte: c' bis c'''
 - Klarinette: e bis c'''
 - Saxophon: b bis e'''
- einfaches Stück von Blatt spielen
- Mindestens 1 Originalwerk

Oberstufe

- Voller Tonumfang
- Mittelschweres Stück vom Blatt spielen
- 2 Originalwerke

Theoretisches Hilfsmittel online: www.musicca.com

Anforderungen Blechbläser

Unterstufe

- Tonumfang: Trompete: bis c⁴
 - Horn: bis c⁴
 - Bariton/Posaune: bis b
 - Tuba: bis B
- leichten Rhythmus von Blatt klatschen einschließlich Achtel
- Grundkenntnisse Intervalle, Dur und Moll Dreiklang

Mittelstufe

- Tonumfang: bis g⁴
 - Horn: bis f⁴
 - Bariton/Posaune: bis f⁴
 - Tuba: bis f
- einfaches Stück aus der Unterstufe vom Blatt spielen mit Vorbereitungszeit
- Intervalle mit Feinbestimmung, Dreiklänge und Vierklänge
- Gehörbildung: Dur und Moll unterscheiden

Oberstufe

- Tonumfang: bis c⁵
 - Horn: bis g⁴
 - Bariton/Posaune: bis b⁴
 - Tuba: bis b
- mittelschweres Stück aus der Mittelstufe vom Blatt spielen mit Vorbereitungszeit
- Stücke: unterschiedliche Epochen mit unterschiedlichen Tempi

Theoretisches Hilfsmittel online: www.musicca.com

Anforderungen Streichinstrumente

Unterstufe

- Tonleiter durch eine Oktave:
- Cello und Viola von C-Dur bis D-Dur Violine von G-Dur bis A-Dur
- Bogentechnik: Detaché, Portato und Legato

Mittelstufe

- Tonleiter in Dur und Moll durch 2 Oktaven bis zu zwei Vorzeichen
- Tonleiter in Terzen gespielt
- Lagentechnik: Violine und Viola 1.-3. Lage Cello Halslagen
- Bogentechnik: Spiccato
- Vibrato

Oberstufe

- Tonleitern in Dur und Moll durch 3 Oktaven
- alle Tonarten sollen durch 2 Oktaven gekonnt sein

In jeder Leistungsstufe werden mindestens **zwei Spielstücke bzw. Etüden aus verschiedenen Epochen** vorbereitet.

Die Anregungen für das Leistungsniveau können aus den Literaturhinweisen für **Jugend Musiziert** entnommen werden.

Anforderungen Zupfinstrumente: Klassische Gitarre

Unterstufe

- Tonleiter (aus Carcassi Schule) C-Dur und a-Moll (vom Blatt spielen erlaubt) oder eine Dur- und Moll-Tonleiter in selbstgewählter Tonart (aufwärts und abwärts)
- Sehr leichtes Stück (einzelne Melodie) und einfache technische Übungen (Arpeggien/Zerlegung) vom Blatt spielen (mit Vorbereitungszeit)
- Mindestens 2 Stücke aus unterschiedlichen frei ausgewählten Epochen oder Gattungen

Mittelstufe

- Eine Dur und Moll Tonleiter (aus Carcassi Schule) bis zu 2 Vorzeichen (vom Blatt spielen erlaubt) oder eine Dur und Moll Tonleiter in selbstgewählter Tonart (aufwärts und abwärts)
- Leichtes Stück und 2 technische Übungen (Arpeggien/Zerlegung) vom Blatt spielen (mit Vorbereitungszeit).
- 2 bis 3 Stücke aus unterschiedlichen frei ausgewählten Epochen oder Gattungen

Oberstufe

- Eine Dur und moll Tonleiter (aus Carcassi Schule) bis zu 3 Vorzeichen (vom Blatt spielen erlaubt)
- Oder eine Dur und Moll Tonleiter über 2 Oktaven in selbstgewählter Tonart (aufwärts und abwärts)
- Leichtes Stück und 4 technische Übungen (Arpeggien/Zerlegung) vom Blatt spielen (mit Vorbereitungszeit)
- 2 bis 4 Stücke aus unterschiedlichen frei ausgewählten Epochen oder Gattungen

Anforderungen Zupfinstrumente: E-Gitarre

Unterstufe

- C-Dur und a-Moll Tonleiter (aufwärts und abwärts)
Leichtes Begleiten mit offenen Akkorden/Powerchords und leichten Riffs (z.B. mit Jamtrack/Playalong oder Originalsong)
- Pentatonik (moll/Dur) erster Fingersatz, evtl. rhythmisiert
- Noten/Blattspiel in der I. Lage ohne Vorzeichen, leichte Rhythmusnotationen und Begleitpatterns

Mittelstufe

- Tonleiter Moll und Dur in verschiedenen Lagen (aufwärts und abwärts)
- Fortgeschrittene Begleittechniken und Riffs, Barregriffe und Lagenspiel (z.B. Mit Jamtrack/Playalong oder Originalsong) Licks/Skalen und Anwendung (Pentatonik/ Bluesscale) mit Jamtrack (z.B. Blues)
- Noten/Blattspiel mit Vorzeichen in der I. Und II. Lage (z.B. Leichte Jazz-Themen aus dem Realbook)

Oberstufe

- Tonleiter Moll und Dur über 2 Oktaven (aufwärts und abwärts)
Professionelle Begleitpatterns/Grooves/Riffs aus Jazz/Funk/Rock/Metal (z.B. Mit Jamtrack/Playalong oder Originalsong)
- Licks/Skalen/Improvisation (Pentatonik/Bluesscale/Dur- und Mollskala, Arpeggios...) und/oder Vortrag eines Songs mit anspruchsvollem Gitarrensolo
- Noten/Blattspiel in verschiedenen Lagen und Tonarten, Vom-Blatt- Spiel von fortgeschrittenen Begleitpatterns (z.B. 1/16- Groove/Funk o.ä.)

Anforderungen Tasteninstrumente

Unterstufe:

- Vortrag von mindestens zwei Werken/Stücken aus unterschiedlichen selbst gewählten Epochen oder Stilarten
- Vortrag einer Tonleiter mit bis zu 2 Vorzeichen

Mittelstufe:

- Vortrag von mindestens zwei Werken/Stücken aus unterschiedlichen selbst gewählten Epochen oder Stilarten
- Vortrag einer Tonleiter mit bis zu 4 Vorzeichen

Oberstufe:

- Vortrag von mindestens zwei Werken/Stücken aus unterschiedlichen selbst gewählten Epochen oder Stilarten
- Vortrag einer Tonleiter mit bis zu 6 Vorzeichen

Die Lehrer*innen können sich an den VdM Lehrplan Klavier oder an der Literatur-Liste von "Jugend musiziert" orientieren, um passendes Repertoire für jede Stufe zu wählen.

Anforderungen Schlagwerk: Drums / Schlagzeug

Unterstufe

- **Notenwerte/ Zählen:**
1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/8-Triole, 1/16:
auf Snare Drum o. Pad vorspielen und zählen
- **Grundrhythmen:**
1/4 und 1/8 Basis-Grooves spielen und abwechseln können
- **Fill Ins:**
Ganztaktige Fill Ins in 1/4, 1/8, Triolen, 1/16 spielen können
- **Vortrag:**
2 einfache Stücke auf Drumset und/oder Snaredrum
(z.B. Solo, Etüde oder Playalong)

Mittelstufe

- **Notenwerte/ Subdivisions/ Timing:**
1/4, 1/8, 1/8-Triole, 1/16, 1/16-Triole/Sextole, 1/32/Oktole auf Snare Drum vorspielen, mit Bass Drum oder Hihat als Timekeeper
- **Rhythmik:**
Beat, Off Beat, Synkopen, Punktierungen in Snare-Etüde oder -Solo lesen und spielen können
- **Rudiments:**
Mindestens: („Single“) Flam, Closed Rolls, („Single“) Paradiddle (Grundform) kennen und auf Snare Drum oder Pad präsentieren
- **Grundrhythmen 1:**
Basis-Grooves mit Becken-/Hihat-Figuren in 1/4, 1/8, off beat, 1/16 (RLRL), 12/8, Shuffle, Swing spielen und z.T. verbinden können. Dazu kurzes freies Spiel
- **Grundrhythmen 2 / Independence / Fill Ins:**
Basis-Grooves mit verschiedenen Bass-Drum-Figuren und verschieden langen Fills variieren. Dazu kurzes freies Spiel
- **Vortrag:**
1 leichtes bis mittelschweres Solo, 1 Playalong oder Etüde für Drum Set oder Snare Drum, ggf. Live-Begleitung

Anforderungen Schlagwerk: Drums / Schlagzeug

Oberstufe

- **Rudiments:**
Flam Family: Flam, Flam Tap, Flam Accent, Flam Paradiddle,
Paradiddles: Singel, Double, Triple, Paradiddle-Diddle
Double Stroke Rolls Drags
Ruffs kennen und auf Pad oder Snare Drum über
mehrere Takte präsentieren
- **Grundrhythmen / Independence / Fill Ins:**
Grooves in 1/4, 1/8, off beat, 1/16 (RLRL und RRRR), 12/8,
Shuffle mit verschiedenen Bass-Drum-Figuren und passenden
Fills variieren Grooves in 12/8, Shuffle, Swing (Comping)
mit verschiedenen Bass-Drum-Figuren und
passenden Fills variieren
3 Latin Grooves (z.B. Samba, Bossa Nova, Rumba,
Mambo, Reggae) präsentieren
- **Vortrag:**
1 notiertes oder frei gestaltetes Solo
1 Playalong vom Blatt oder Drum Chart, ggf. mit Live-Begleitung

Anforderungen Schlagwerk: Mallets

Unterstufe

- Spielen von Tonleitern und Dreiklängen im Quintenzirkel
in Dur und Moll bis zu zwei Vorzeichen
- Spielen von einfachen Kanons pentatonische Improvisation
Vortrag einer einfachen Übung (z.B. Bomhof, Salb)

Mittelstufe

- Spielen von Tonleitern und Dreiklängen im Quintenzirkel
in Dur und Moll bis zu vier Vorzeichen, auch rhythmisiert
und über zwei Oktaven
- Spielen von Kanons und Duetten
- Handhabung von 3- bzw. 4-Schlägeln,
einfache Begleitmuster, Blues-Schema, Blues Improvisation
- Vortrag von Etüden und Solostücken (z.B. Goldenberg, Schlüter)

Oberstufe

- Spielen von Tonleitern, Dreiklängen und Vierklängen in Dur
und Moll im ganzen Quintenzirkel auch mit 4 Schlägeln,
rhythmisiert über das ganze Instrument
- Spielen von Kadenz, Transposition, Modulation,
Improvisation Blattspiel
- Vortrag von anspruchsvollen Etüden und Solostücken
technisch und dynamisch verfeinert (z.B. Goldenberg,
Hatch, Schlüter) Vortrag von 4-Schlägel Literatur
(z.B. Schlüter, Kopetzki)

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

- **Regionalwettbewerb**
vom Kreis Schleswig-Flensburg und Stadt Flensburg
in Schleswig am ...
- **Landeswettbewerb**
in ...
- **Bundeswettbewerb**
in ...

Ausschreibung 2021

Solo oder mit Begleitung

Streichinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Akkordeon

MII /MIII, getrennt in AG I und II

Schlagzeug

Gesang (Pop)

Ensemble

Klavier-Kammermusik

3 – 5 Spielende: Klavier und Streichinstrumente,

Klavier, Streichinstrumente und ein Blasinstrument (ohne Blockflöte)

Duo: Klavier und ein Blasinstrument (ohne Blockflöte)

Vokal-Ensemble: 2 Sängerinnen/ Sänger und Begleitung

3 –6 Sängerinnen/ Sänger a cappella oder mit Begleitinstrument

Zupf-Ensemble: 2 – 5 Spielende Gitarre, Mandoline /Mandola, Zither

Harfen-Ensemble 2 –6 Spielende: nur Harfen (ohne historische Harfen)

Besondere Instrumente - Besondere Ensembles - Alte Musik

Solo oder Ensemble - Jumu open

Anmeldeschluss ist der 15. November

Näheres unter www.jugend-musiziert.org

MUSIKWALD.SCHLESWIG-HOLSTEIN

Neue Facetten für die musikpädagogische
Arbeit mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren

Das Vorhaben „MusikWald.Schleswig-Holstein“ strebt die Entwicklung eines neuen, elementarmusikpädagogischen und naturnahen Angebots der Musikschulen im Landesverband der **Musikschulen in Schleswig-Holstein** an. Das zu entwickelnde Angebot mit modellhaftem Innovationscharakter wendet sich an Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Es soll ein Bildungsangebot geschaffen werden, welches die Methoden und Inhalte der **Elementaren Musikpädagogik** mit jenen der **Waldpädagogik** vereint. Das Vorhaben wird vom **LVdMSH** in Kooperation mit den **Schleswig-Holsteinischen Landesforsten**, dem **Nordkolleg Rendsburg** und der **Musikhochschule Lübeck** durchgeführt. Gefördert wird das auf rund zwei Jahre angelegte Vorhaben von der Bingo! Projektförderung Schleswig-Holstein und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Bundesweit ist nicht bekannt, dass ein derartiges Vorhaben bereits im Verband deutscher Musikschulen umgesetzt wurde. Der Innovationscharakter des Vorhabens zeichnet sich zudem dadurch aus, dass mit diesem Angebot gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung getragen wird. Die Nachfrage an Waldkindergärten steigt und die Themen Umwelt, Natur und Wald gewinnen immer mehr an Bedeutung. Musikalische Bildungsarbeit kann mit diesem Projekt solche gesellschaftlichen Trends aufgreifen und für die Musikpädagogik nutzbar machen. Das Vorhaben gliedert sich in vier Projektphasen und beinhaltet u.a. Weiterbildungsmaßnahmen für Musikschullehrkräfte sowie die Erprobung des neuen Unterrichtsformats in Waldkindergärten in Schleswig-Holstein. Die Weiterbildung für Musikschullehrkräfte im Rahmen des Vorhabens „MusikWald.Schleswig-Holstein“ findet voraussichtlich von Februar bis April 2022 statt.



Näheres unter: <https://musikschulen-sh.de/projekte/musikwaldsh/>